

CONSIDERAȚII PRIVIND ORGANIZAREA CĂRĂMIDĂRIEI LEGIUNII A XIII-A GEMINA DE LA APULUM

Doina Benea

Cuvinte cheie: cărămidărie, legiunea a XIII Gemina, stampila de legiune, lut, material tegular

Schüsselwörter: Ziegelei, Legio XIII Gemina, Legionsstempel, Lehm, Baumaterialien

Zusammenfassung:

Bei Apulum sind zwei Haupttypen der Legionsstempel bekannt. Beim ersten kommt nur der Legionsname vor, beim zweiten gibt es daneben auch gewisse Personennamen, die als Namen der Leiter der Ziegeleien betrachtet werden. Unter diesen kommen mindestens drei von Zivilisten vor, die also zu Lokalwerkstätten der *canabae* gehören. Die bislang erschienenen drei Namen Iulius Serenus, Terentianus, P. Clodius... auf Baumaterialien und auf bestimmten Gegenständen heben das hervor. Von diesen Beispielen ausgehend wurde die Ansicht vertreten, dass in den Werkstätten Baumaterialien aus Lehm auf Bestellung der Behörden oder der Armee für öffentliche Zwecke oder für das Militär hergestellt wurden.

Man kann zum ersten Mal feststellen, dass diese bedeutende wirtschaftliche Tätigkeit in den Lagerdörfern der Legion XIII Gemina von Apulum stattfand, und zwar in den privaten Ziegeleien, die sowohl für die Armee als auch für den privaten Bereich gearbeitet haben. Der Bedarf an Baumaterialien für die Errichtung der öffentlichen oder militärischen Bauten in den neuen Siedlungen *Dakiens* haben die Behörden dazu veranlasst, sich an private Unternehmer zu wenden. Die keramischen Baumaterialien für die Provinz wurden in den *canabae* von Apulum hergestellt. Weder die Ausmaße und der Umfang dieser Produktion noch deren Verbreitung auf dem Gebiet der Provinz können allerdings ganz erfasst werden.

Die Produktion wurde vermutlich von der Legion XIII Gemina überwacht, von einem *magister figlinae* oder *-arum*, wie zum Beispiel Aurelius Godes. Im Allgemeinen bieten gewisse Inschriften und keineswegs Stempel Informationen über das Amt des Leiters der Legionswerkstätten, so dass diese Funde in mancher Hinsicht schwer zu deuten sind.

Die Untersuchung des Lehms, aus dem mehrere Ziegel der Legion XIII Gemina gefertigt wurden, hat ergeben, dass der Rohstoff von Apulum stammte; das ist ein weiterer Beweis dafür, dass die Fundstücke vor Ort hergestellt worden waren.